



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 300
27. Jahrgang

felix.

WELLNESSOASE
FÜR ZUHAUSE



EINFACH.
SCHNELL.
KOMPETENT.

HE HAUSTECHNIK EUGSTER

24. Oktober 2025

Kein Kinderspiel fürs ZIK



7

Lena Gujan und Patricia Hitz sollen der Kita im ZIK endlich Leben einhauchen



3

Solidaritätswelle nach Brand



5

Die Schulbudgets 2026



8

Lehrstellensuche mit Hürden



16

Schwytzer zieht's nach Horn

KOMMT VORBEI!

OPENING

FR, 31.10. AB 19 UHR

SA, 01.11. AB 17 UHR

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

beside

sip.snack.stay.

Die neue Loungebar beim Hotel b_smart öffnet ihre Türen!

Freut euch auf feine Drinks, ausgewählte Weine und kleine Snacks – ideal zum gemütlichen Afterwork-Apéro oder als Start in einen langen Abend.

BRINGT DIESES INSERAT MIT UND ERHALTET AN DEN OPENING-DAYS EINEN GRATIS WELCOME-DRINK!

Öffnungszeiten:

Di-Do 17-23 Uhr / Fr-Sa 17-01 Uhr / So & Mo geschlossen

beSide Loungebar | Giessereistrasse 6 | 9320 Arbon

Anzeigen

Berufsinfo

2025

Lerne spannende Berufsmöglichkeiten kennen und finde deinen Traumberuf.

Save the Date!

30.10.2025

18:00 – 21:00

Bildungszentrum Arbon

Thurgau

Bildungszentrum Arbon

Arbeitgeber Vereinigung Region Arbon

mehr Infos

berufsinfo-arbon.ch

Wochen Aktionen

24.10.–1.11.2025

MÖHL

GETRÄNKE-MARKT

ARBON

Degustieren und Geniessen

Verkosten Sie unsere köstlichen Weine – immer freitags und samstags im Aktionszeitraum.

10%

15.90 statt 17.70

Schützengarten Lager

33 cl 18er Pack EW

10%

30.60 statt 34.00

Schützengarten Lager

50 cl 20er Harass MW

17%

9.90 statt 11.90

Primitivo Senza Parole amabile

75 cl (Rotwein)

DAUER-TIEFPREIS

0.65 pro Flasche

Cristallo still

150 cl PET 6er Pack, ohne Kohlensäure

Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

AKTUELL Zuhause geht in Flammen auf

Manuela Müller

Der Verlust ist gross: Die Mieterinnen und Mieter an der Landquartstrasse in Arbon haben am Sonntag ihr Hab und Gut in den Flammen verloren. Die Ursache für den Brand im Wohnhaus ist noch nicht abschliessend geklärt.

Der Geruch nach verbranntem Holz liegt auch am Mittwochnachmittag noch in der Luft. Das Inferno im Mehrfamilienhaus an der Landquartstrasse ist nun fünf Tage her – das Ausmass erschreckend. Bei den Löscharbeiten am Sonntagmittag war ein Grossaufgebot der Arboner Feuerwehr im Einsatz. Beim ihrem Eintreffen stand eine Wohnung schon im Vollbrand und das Feuer breitete sich auf die weiteren aus. Wenig später eilte die Feuerwehr Amriswil zur Unterstützung herbei. Einziger Lichtblick der Tragödie: Niemand wurde verletzt. Die Bewohnerinnen und Bewohner der acht Mietparteien konnten sich selbständig ins Freie retten. Ein Zurück gibt es für sie aber so schnell nicht. Das Haus ist unbewohnbar. Der Sachschaden beträgt mehrere hunderttausend Franken.

Ermittlungen laufen noch
«Alle Mieterinnen und Mieter mussten das Haus verlassen. Sie kommen momentan in Wohnungen, Hotels



Alle acht Mietparteien müssen in den kommenden drei Wochen geräumt werden, damit die Arbeiten am Haus vorangetrieben werden können. mm

oder bei Bekannten unter», gibt eine direkte Nachbarin bei einem Augenschein vor Ort Auskunft. Die Solidarität mit den Betroffenen ist gross. Bei besagter Nachbarin wurden bereits zahlreiche Kleider-, aber auch Sachspenden abgegeben, nachdem sie unter dem entsprechenden Facebook-Beitrag der Feuerwehr Arbon zur Mithilfe aufgerufen hatte. Auch die Stadt Arbon unterstützt die Opfer des Brandes «rasch und unbürokratisch». «Die Mitarbeitenden des Sozialamts stehen mit zahlreichen Personen in Kontakt und behandeln deren Anliegen als Top-Priorität», schreibt

Mediensprecher Thomas Steccanella. Abgestimmt auf die jeweiligen Situationen werde Hilfestellungen angeboten und Übergangslösungen gefunden. Derweil kann die Generalstaatsanwaltschaft Thurgau am Mittwochnachmittag noch keine abschliessenden Angaben zur Brandursache machen. «Gemäss den bisherigen Ermittlungen steht jedoch ein sorgfaltswidriges Verhalten im Vordergrund», so Fabian Mörtl, Medienverantwortlicher der Staatsanwaltschaft. Entsprechend führe diese ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Verursachung einer Feuersbrunst.

Saurer Hochhaus hat neue Inhaberin

Die Pensionskasse der Saurer-Unternehmungen (PKSU) hat ihre Arboner Liegenschaften veräussert. Für die Mietenden soll sich mit dem Besitzerwechsel nichts ändern.

Diesen April hatte die PKSÜ bekannt gegeben, ihre vier Wohnliegenschaften verkaufen zu wollen. Stiftungspräsident Benjamin Fröhlich begründete den Schritt damit, dass sich die PK künftig wieder vermehrt auf ihr Kerngeschäft, die Altersvorsorge, konzentrieren wolle. Ende September fand die Handänderung statt: Die Überbauungen Stacherholz und Obstgarten, die Liegenschaft an der Romanshorerstrasse sowie das Saurer Hochhaus an der Brühlstrasse gehen in den

Besitz der Swiss Prime Anlagestiftung mit Sitz in Olten über. Gleiches gilt für den Anteil an einer Kaufhaus-Liegenschaft in Nyon, welcher sich ebenfalls noch im Besitz der PKSÜ befand. Die PKSÜ erhält im Gegenzug Stiftungsanteile im Wert der eingelegten Liegenschaften. Zur Gesamtsumme der Stiftungsanteile gibt die PKSÜ keine Auskunft. Geschäftsleiterin Tamara Sprung erklärt jedoch, warum man sich im Auswahlverfahren für «Swiss Prime» entschieden hat. «Ihre Investitionsstrategie und Unternehmenskultur stimmen mit unseren Werten überein, ihr Fokus liegt auf dem Schweizer Immobilienmarkt und unser Portfolio passt gut in die regionale Diversifikation der Anlagestiftung.» Überdies

hätten Finanzkennzahlen sowie der Gesamteindruck überzeugt.

Wechsel bei der Verwaltung
Die Mietenden der Arboner Liegenschaften wurden dieser Tage über den Besitzerwechsel informiert. «Für sie ändert sich dadurch nichts. Die Mietvertragsverhältnisse gehen auf die neue Eigentümerin über», versichert Sprung. Mit den Mitarbeitenden der Hauswartung werden derzeit Gespräche bezüglich einer Weiterbeschäftigung unter neuer Eigentümerschaft geführt. Aufgelöst wird indes das Mandatsverhältnis mit der bisherigen St. Galler Liegenschaftsverwalterin Privera AG. Das Mandat geht neu an die Wincasa AG in St. Gallen. kim

Defacto

Leben im Überfluss

Steinach, See-henswert. Steinach, mein Wohn- und Arbeitsort. Wie gestalten wir unser Dorf in Zukunft? Steinach ist hervorragend aufgestellt in vielerlei Hinsicht. Wir haben viele aktive Vereine, einen Fussballplatz wie er in dieser Dimension kaum zu finden ist im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Gemeindeverwaltung ist kundenfreundlich und arbeitet sehr spe-
ditiv. Ein attraktives Schulareal mit einer bald fertiggestellten Sporthalle ist ein Magnet für Lehrer, Eltern und Schüler. Auch für die Senioren ist gesorgt. Mit dem Gartenhof besteht nämlich die Möglichkeit, in einer gemütlichen, wohlwollenden Umgebung einen weiteren Lebensabschnitt zu verbringen. Was wir bei all diesen Investitionen vergessen haben, ist zu überlegen, wie die Finanzierung gesichert wird und ob die Ausgaben im Verhältnis stehen zu den Einnahmen. Viele Jahre hat der Gemeinderat uns im Glauben gelassen, es sei alles in Ordnung. Nun konnte eine Steuererhöhung nicht mehr abgewendet werden. Gleichzeitig werden an der Grundversorgung Abstriche gemacht. Altmetall wird nicht mehr gesammelt, die Grüngutsammlung soll effizienter werden mit weniger Sammelpunkten und die Steina-
cher Badi verliert möglicherweise die Bademeisterin. Alles Einsparungen, welche im Verhältnis zu den Ausgaben in Millionenhöhe der letzten Jahre Kleinigkeiten sind. Und doch sind es spürbare, bleibende Einschränkungen. Die Bürgerversammlung 2025 hat Ideen hervorgebracht, die der Gemeinderat prüfen kann. Wir sind gespannt, was die Klausurtagung hervorbringt. Die Einnahmen der Gemeinde sollten sich nicht ausschliesslich auf Steuererhöhungen fokussieren. Dies könnte die finanzielle Abwärtsspirale weiter befeuern.

Gisela Dudler

Präsidentin

Die Mitte Steinach

Seegarten – Metzgete

Am Donnerstagabend 30. Oktober, Freitagmittag & Abend 31. Oktober und Samstagmittag 01. November haben wir im Seegarten in Arbon grosse Metzgete. Es erwarten Sie Klassiker wie Kesselfleisch, Leberli, Blutwürste uvm. Wir empfehlen unser lässiges Metzgete Menü in kleinen Portionen!

Wir freuen uns, Sie zu unserer zweiten Metzgete willkommen zu heissen.



Restaurant Seegarten
Seestrasse 66, 9320 Arbon
+41 71 447 57 57

Abstimmung vom 30. Nov. 2025, Budget Arbon 2026/«NEIN zum Budget 2026!» Überparteiliches Abstimmungskomitee

Mitglieder Kern-Komitee: Florent Berzati, Konrad Brühwiler, Riquet Heller, Andrea Vonlanthen, Corinne Straub, Nilo Schollenberger, Bill B. Mistura, Matthias Schawalder, Aleksandar Jovanovic, Ruedi Daepf, Kurt Boos, Ueli Nägeli, Diego Imhof, Walter Bender.



- **NEIN** zu Eigenkapital-Mio. anstelle von Steuersenkungen!
- **NEIN** zum höchsten Steuerfuss im Kanton Thurgau (72%)
- **NEIN** zu unnötigen Reserven zu Lasten der Steuerzahlenden!
- **NEIN** zu einem «Fettpolster» von 90 Millionen!

☐ **JA**, ich trete dem Komitee «NEIN zum Budget 2026!» bei.

Meine persönliche Unterstützung:

☐ Meine Spende: _____ CHF (IBAN: CH33 0078 4012 4635 0200 9), lautend auf Komitee «NEIN zum Budget 2026!»

☐ Ich verteile gerne Flyer.

☐ Ich bitte um einen Rückruf.

Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

• Bitte an Postadresse senden oder per E-Mail oder WhatsApp •

Postadresse: Komitee «NEIN zum Budget 2026!»
Brunnenwiesen 1, 9320 Frasnacht

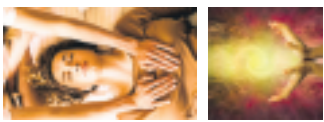
E-Mail: koni.bruehwiler@bluewin.ch • WhatsApp: 079 274 24 32



REIKI-SITZUNG

Löse Stress und Blockaden, öffne dein Herz und finde zurück zu deiner Mitte in einer privaten Sitzung voller heilender Energie.

WWW.YOGAQIGONG.CH



Mit dem
feliX.
Online - Kalender
kostenlos Veranstaltungen erfassen und wissen, was in der Region läuft!
www.felix-arbon.ch/veranstaltungen

Anzeigen

AMTLICHES

Aus dem Stadthaus

Altpapier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 25. Oktober, führt der Feuerwehrverein die Altpapier- und Kartonsammlung durch. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Nicht in die Papiersammlung gehören Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher und Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese sind im Haushaltskehricht zu entsorgen. Für weitere Auskünfte steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 626 56 60 gerne zur Verfügung.

Stadtrat ist noch zweimal «on tour»

Diesen Herbst besucht Stadtpräsident René Walther, begleitet unter anderem von weiteren Mitgliedern des Stadtrats, verschiedene Arboner Quartiere, um sich mit der dortigen Bevölkerung über aktuelle Themen auszutauschen. Schwerpunkte bilden das neue Gestaltungsprojekt für die Altstadt, das städtische Budget 2026 und die geplanten Massnahmen zur Aufwertung des Bodenseeufer im Bereich Schwimmbad und Seepark. Als nächstes stehen die Anlässe im Gesellschaftsraum des Restaurants Riva, Hamelstrasse 1 (Mittwoch, 29. Oktober, 18 bis 20 Uhr) und im Museum MoMö, Stachen (Donnerstag, 30. Oktober, 19 bis 21 Uhr) auf dem Programm.
Medienstelle Arbon

Räumung der Gräber von 2003/04 in Roggwil

Die Friedhofskommission Roggwil hebt ab November jene Gräber an der Urnenwand auf, bei denen die Ruhezeit von 20 Jahren abgelaufen ist. Laternen, Figuren und dergleichen sind bis spätestens 31. Oktober von den Tafeln 57 bis 62 zu entfernen. red

Mehr Klassen gleich höhere Ausgaben

Aus der PSG Arbon

Die Primarschulgemeinde Arbon rechnet 2026 mit einem Aufwandüberschuss. Die Eröffnung von drei Mittelstufenklassen im Sommer 2025 ist eine Investition in die Schulqualität, führt aber zu erheblichen Mehrkosten. Zudem beantragt die Schulbehörde dem Stimmvolk, den Kredit für den etappierten Fenster- und Türenersatz im Stacherholz zu genehmigen.

Die erfreuliche Entwicklung bei der Besetzung von Stellen durch Lehrpersonen hat ermöglicht, bereits ab dem Schuljahr 2025/26 drei zusätzliche Mittelstufenklassen zu eröffnen. Zudem wird ab dem Schuljahr 2026/27 ein weiterer Kindergarten an der Brühlstrasse 36 starten. Damit kann ein Teil des Ziels, die Klassengrössen zu verkleinern, bereits umgesetzt werden. Diese wichtige Investition in die Zukunft der Schülerinnen und Schüler und auch in gesundes und motiviertes Personal ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Für das Budgetjahr ergibt sich deshalb ein Aufwandüberschuss: Einnahmen von 22'765'513 Franken stehen Ausgaben von 23'436'929 Franken gegenüber. Das voraussichtliche Defizit beläuft sich somit auf 671'416 Franken beziehungsweise rund 3 Prozent des Gesamtvolumens. Um das Budget zu entlasten, wurden bereits verschiedene Projekte im Bereich Liegenschaften und weitere Ausgaben im Umfang von über 650'000 Franken gestrichen.

Eigenmittel für Reben-Kauf zu tief

Aus dem Budgetjahr abgeleitet ergibt sich der Finanzplan 2027 bis 2031. Dieser zeigt auf, welche finanziellen Folgen das anhaltende Schülerwachstum, die Entwicklung der Steuerkraft, die geplanten Bauprojekte und insbesondere der geplante Kauf der Schulanlage Reben 4 im Jahr 2028 mit sich bringen. Eine Finanzierung aus Eigenmitteln

ist unter den heutigen Bedingungen nicht realistisch. Am Ende des Finanzplan-Horizonts wäre das Eigenkapital weitgehend aufgebraucht. Im Rahmen des Budgets 2026 wird noch kein erneuter Antrag zur Steuerfusserhöhung gestellt, da aktuell genügend frei verwendbares Eigenkapital vorhanden ist.

Fenster und Türen ersetzen

Während die Schulräume auf dem Schulcampus Stacherholz insgesamt in einem guten Zustand sind, sind die über 50-jährigen Aluminiumfenster und Aussentüren im Klassentrakt am Ende ihres Lebenszyklus angelangt. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen energetischen Anforderungen und sind undicht. Dies führt zu unangenehmen Bedingungen in den Schulräumen: Im Sommer ist es zu warm in den Zimmern und im Winter zu kalt. Vorgesehen ist ein Eins-zu-eins-Ersatz. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1'835'000 Franken. In diesem Betrag enthalten sind nicht nur die neuen Fenster und Aussentüren, sondern auch der gesamte Rückbau, sämtliche Anschlussarbeiten, das dafür notwendige Gerüst, die Sanierung des Sonnenschutzes sowie eine Projektreserve von 5 Prozent. Die Umsetzung erfolgt in drei Etappen über drei Jahre. Die Arbeiten sollen jeweils während den fünf Sommerferienwochen stattfinden, damit der Schulbetrieb ungehindert weitergeführt werden kann.

Info-Anlass zum Budget

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich aktiv über die Entwicklung der PSG Arbon zu informieren: Am Samstag, 15. November, findet von 10 bis 12 Uhr der öffentliche Orientierungsanlass im Singsaal der Primarschule Stacherholz statt. Die Volksabstimmung findet am 30. November statt. Die Abstimmungsbotschaften können bei der Schulverwaltung bezogen oder auf der Webseite heruntergeladen werden.

Medienstelle PSG Arbon

Aus der SSG Arbon

Budget 2026 der SSGA rechnet mit einem Plus

Das Budget 2026 der Sekundarschulgemeinde Arbon rechnet bei einem Aufwand von 18'897'700 Franken und einem Ertrag von 19'188'000 Franken mit einem Vorschlag von 290'300 Franken. Das Eigenkapital soll sich damit auf 12,888 Mio. Franken erhöhen, wovon 3 Mio. Franken für die Vorfinanzierung des Schulzentrum-Projekts «Lärche» zurückgestellt sind.

Auf das Schuljahr 2025/26 hin mussten aufgrund gestiegener Schülerzahlen weitere Klassen eröffnet werden. Damit steigt der Personalaufwand auf 12,86 Mio. Franken (Rechnung 2024: 11,7 Mio.). Für den Finanzaufwand sind 0,281 Mio. Franken vorgesehen (2024: 0,234 Mio. Franken). Der Transferertrag (Beitrag aus kantonalem Finanzausgleich, Rückerstattungen an Besoldungs- und Betriebsaufwand sowie Schulgelder aus Steinach) ist mit 4,048 Mio. Franken budgetiert (2024: 3,948 Mio. Franken). Für den Steuerertrag sind 15,051 Mio. Franken veranschlagt (2024: 14,954 Mio. Franken). Bei der Festlegung dieses Ertrags besteht wie in den Vorjahren eine gewisse Unsicherheit, sind die Steuerbehörden mit den Veranlagungen doch nach wie vor stark in Verzug. Für die Projektierung der Sanierung des Schulzentrums Reben 25 sind im Budget 0,39 Mio. Franken enthalten. Zwar wurden in der Vergangenheit verschiedene Teilbereiche erneuert, eine umfassende Totalsanierung erfolgte bisher aber nicht. Insbesondere die Elektro- und Sanitäranlagen sowie die gesamte Materialisierung sind stark renovationsbedürftig.

Info-Veranstaltung zum Budget

Die Abstimmung über das Budget 2026 erfolgt am 30. November. Eine öffentliche Orientierung dazu findet am Mittwoch, 5. November, um 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums Reben 25 (Alemannenstrasse 16, Arbon) statt.

Medienstelle SSG Arbon

ERÖFFNUNG AM 24. OKTOBER

feelgood Horn

Das Bewegungsstudio für Gesundheit und Mobilität bis ins hohe Alter.

FEELGOOD CENTER HORN

WIR FEIERN DIE ERÖFFNUNG UNSERES FEELGOOD CENTERS! VORBEIKOMMEN, AUSPROBIEREN, WOHLFÜHLEN.

TERMINVEREINBARUNG FÜR EIN KOSTENLOSES PROBETRAINING TELEFONISCH ODER PER MAIL.

* Bei Abschluss einer Jahresmitgliedschaft. Aktion gültig bis 31.12.2025.

Jetzt gratis Probetraining vereinbaren und zwei Gratismonate* erhalten.

Feelgood Horn
Seestrasse 111
9326 Horn
+41 71 490 91 48
info@feelgoodhorn.ch
www.feelgoodhorn.ch
Feelgood Horn
feelgoodhorn



Das ganze Jahr über Sommer

Abo-Verkauf
– Online unter www.winterwasser.ch
– Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, Romanshorn
– Schulze Sport AG, Bahnhofstrasse 24, Amriswil
– Während den öff. Öffnungszeiten beim Bademeister

Öffnungszeiten

Montag	06.00 bis 09.45 Uhr	Donnerstag	geschlossen
Dienstag	12.00 bis 13.30 Uhr 16.00 bis 21.00 Uhr	Freitag	06.00 bis 08.30 Uhr 16.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch	06.00 bis 08.00 Uhr 12.00 bis 16.00 Uhr	Samstag	11.00 bis 16.00 Uhr
		Sonntag	09.00 bis 16.00 Uhr

Winterwasser Oberthurgau befindet sich im Seebad Romanshorn.
Weitere Informationen unter www.winterwasser.ch

Anzeigen

AKTION! GEBERIT DUSCH-WCS ZUM SPEZIAL-PREIS.

Zum Beispiel Geberit Aquaclean Alba, das Einsteiger-Modell, ab Fr. 1'515.00 (inkl. MWST) inklusive Montage. Zusätzlich Reinigungsset gratis.

HERBST-AKTION GÜLTIG FÜR DIVERSE MODELLE BIS 30.11.25

**SANITÄR.
BAD.
HEIZUNG.**

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon – Romanshorn – St.Gallen
Telefon 071 454 60 60

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER



HALLOWEEN APERO

31.10.2025. AB 18 - 22 UHR

Dekoriert, warme Suppe, Punsch, Glühwein und Süssigkeiten. Der Event findet bei jedem Wetter draussen statt. Parkplätze stehen keine zu Verfügung.

Ort: Denta Vita AG, Romanshornestrasse 43, 9320 Arbon





Die Kita im ZIK-Areal nimmt Form an

Manuela Müller

Eine Kita auf dem ZIK-Areal ist seit Jahren in Planung. Nun soll sie mit den Betreiberinnen der «kitaplus» nach etlichen Genehmigungen und Gesprächen mit Betreibern Wirklichkeit werden.

Das Betreuungsangebot in Arbon für Kinder von vier Monaten bis ins Vorschulalter bekommt im nächsten Jahr Zuwachs: Lena Gujan und Patricia Hitz eröffnen im Februar 2026 ihren zweiten Kita-Standort. Dieser entsteht in der Arboner Altstadt – genauer gesagt in den Räumlichkeiten des ZIK-Areals. «Wir haben vor der Eröffnung unserer ersten Kita in Salmsach im Herbst 2023 intensiv nach einem Standort gesucht und deshalb viele Gemeinden in der Region angefragt», gibt Lena Gujan Auskunft. Sie ist Teamleiterin der «kitaplus» Salmsach und Arbon und ausgebildete Fachfrau Betreuung EFZ. Zusammen mit Patricia Hitz, Mutter dreier Kinder und gelernte Kauffrau, betreibt sie die beiden Kita-Standorte. Auch die Stadt Arbon wurde damals von ihnen angeschrieben. «Diese hatte jedoch keine verfügbaren Räumlichkeiten, die sie uns anbieten konnte.» Weshalb die Wahl auf Salmsach fiel. Im Sommer 2024 folgte dann doch noch ein Anruf: Die Stadt schlug einen Standort auf dem ZIK-Areal vor. Verwunderlich, denn wenn man in der Geschichte der ZIK Immo AG ein paar Jahre zurückblättert, gab es bereits seit 2022 Bestrebungen, im



Im ZIK- Gebäude entsteht der neue Standort der «kitaplus»-Betreiberinnen Lena Gujan (l.) und Patricia Hitz. mm

ZIK eine Kindertagesstätte zu eröffnen. Auch die Baugenehmigung lag schon vor und erste Arbeiten waren im Gange. Was fehlte, war allerdings die fixe Zusage eines Kita-Betreibers. «Wir hatten zwar diverse Gespräche, jedoch kam es in den vergangenen Jahren zu keinem Vertrag», erklärt Konradin Fischer, Teilhaber der ZIK Immo AG und fügt an: «Ich bin zuversichtlich, dass das Warten jetzt ein Ende hat. Das Team von 'kitaplus' steht betriebswirtschaftlich auf guten Beinen und bringt viel Erfahrung mit.»

Doppelt so hoher Aufwand

Zu weiteren Verzögerungen kam es, weil sich während der Bewilligungsphase 2022 die Gegebenheiten in den angrenzenden Gewerbeflächen

geändert hatten. So konnte neu auch die benachbarte Werkstatt in die Kita-Fläche integriert werden und der Anschluss an die angrenzende Tiefgarage zugunsten der Kita-Fläche angepasst werden. Diese massgeblichen Projektänderungen machten in der Folge ein neues Baugesuch nötig. Dieses lag im April auf. Nebst den Zimmern, die zum Essen und Spielen geplant sind, werden auf den rund 125 Quadratmetern Fläche eine Küche, ein Schlafzimmer, Nasszellen, ein Abstellraum und ein Büro erstellt. Massgeblich geändert haben sich auch die Investitionskosten: Im ersten Baugesuch von 2022 wurden diese noch mit 250'000 Franken beziffert. Im Baugesuch von diesem Jahr beläuft sich der Betrag auf 700'000 Franken.

«Wir haben die Kosten ursprünglich zu tief eingeschätzt», rechtfertigt Fischer den mehr als doppelt so hohen finanziellen Aufwand. Dieser wird laut Fischer zu 75 Prozent vom ZIK getragen. 25 Prozent, sowie die Finanzierung der Inneneinrichtung übernehmen die Betreiberinnen der Kita.

Eröffnung im Februar 2026

«Die Räumlichkeiten sollten im Dezember fertig saniert sein, im Januar wird eingerichtet», sagt Gujan. Die Eröffnung der neuen Kita ist auf Februar 2026 geplant. Sie soll 20 bis 24 Betreuungsplätze für Kinder aus Arbon und Umgebung bieten – also nicht, wie ursprünglich vom ZIK angedacht, nur Mietenden und Mitarbeitenden des Areals zur Verfügung stehen (siehe felix. 36/22). «Die Zielgruppe entscheiden schlussendlich die Betreiberinnen», sagt Fischer dazu. «Wer sich für einen der freien Kitaplätze in Arbon interessiert, sich vorab aber bereits ein Bild unserer Arbeit machen möchte, ist eingeladen, uns in Salmsach zu besuchen», betont Gujan. Mit der Eröffnung des zweiten Standorts bauen die Betreiberinnen auch den Stellenetat aus. «Für die Verstärkung unseres Teams stellen wir zwei zusätzliche Mitarbeiterinnen ein», so Gujan. Aktuell beschäftigt die «kitaplus» vier Mitarbeiterinnen und eine Praktikantin. Für die Zukunft ist angedacht, dass die Mitarbeiterinnen flexibel an beiden Standorten eingesetzt werden sollen.

Viele Ideen, nicht alle mit Zukunft: Das Projekt ZIK-Treff ist ein Reinfall

Das Restaurant ZIK-Treff hätte der nächste grosse Wurf im ehemaligen Saurer Werk1 werden sollen. Davon geblieben ist wenig. Mit prominenten Zugpferden, dem Gastro-Coach Thomas Glässing und der ehemaligen «Ilge»-Wirtin Michela Abbondandolo, wurde im April intensiv die Werbetrömmel gerührt. Die Vision war gross: Biergarten, Mittagstisch, Gastro-Kompetenzzentrum sollte das neue Lokal sein. In Tat und Wahrheit kam das Projekt aber nie über die Pop-up Phase hinaus. In der Folge hat Abbondandolo bereits wieder gekündigt, sie kocht nun im neu

eröffneten «Chorché». Und Geschäftsführer Glässing plant im Frühjahr 2026 den Umzug in eine Produktionsstätte in Berg TG.

Schuldfrage ungeklärt

Fragt man, wer für das Scheitern verantwortlich ist, erhält man, je nach Partei, gegenteilige Aussagen. Für Geschäftsführer Thomas Glässing ist klar, dass der ZIK-Treff in Schieflage geriet, weil der versprochene Umbau mit Lüftung und Küche nicht umgesetzt wurde. Auch die Betreiberfirma wurde nie gegründet. Einsitz hätten Glässing, ein Vertreter des ZIK-Verwal-

tungsrates sowie ein weiterer Gastronom haben sollen. Glässing gibt an, ihm habe sowohl die Unterstützung der ZIK Immo AG als auch das Geld aus besagter Firma zum Erfolg gefehlt. «Dabei waren Mittagstisch und Biergarten vom ZIK gewünscht.» Koni Fischer, Mitinhaber der ZIK Immo AG, bestätigt: «Es stimmt, dass wir dieses Angebot vorgegeben haben. Thomas Glässing hat dem aber auch zugestimmt.» Korrekt sei auch, dass man in einer Vereinbarung gewisse Zusagen für die Zukunft gemacht habe. «Diese waren jedoch an Vorgaben geknüpft und die wurden nicht erfüllt», so

Fischer. Auf den genauen Inhalt geht er nicht ein. «Unter diesen Umständen und nach den bereits getätigten, grossen Investitionen, kam es für uns nicht infrage, noch einmal mehr als eine Million Franken in den Umbau zu investieren.» Einig sind sich die Parteien nur in einem Punkt: Sie wollen das Mietverhältnis, wenn möglich friedlich beenden. Ob das diesen Dezember oder im Frühjahr 2026 sein wird, ist derzeit noch offen; die Sitzung hierzu findet im November statt. Nun plant die ZIK Immo AG, ein Gastro-Gesamtkonzept über das Areal zu erstellen. kim

SCHNÄPPCHEN!!!

Winter-Eröffnung

**Samstag, 25. Oktober 2025,
8.30 – 17.00 Uhr**

20% Rabatt auf fast alles
(ausgenommen Netto-, Mietartikel, Gutscheine, Serviceleistungen sowie bereits reduzierte Artikel)

**Kinderski-Set
Saison-Miete
ab Fr. 99.–**

**Grosses
Schnäppplizett**

paddy sport Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon • T 071 440 41 42

DAB+? Kein Radio-Empfang?
Schlechtes Bild? Kein TV-Empfang?
Computer Support (Fernwartung)
Computer abgestürzt? Computer reparieren?
Computer aufräumen?

Reparaturarbeiten
Serviceleistungen
Lieferung und Installation
Homeberatung
Beratung und Bestellung

WIR SIND FÜR SIE DA!
Ihr Fachgeschäft für Radio- und Fernsehgeräte

071 440 41 30

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

IHR MULTIMEDIA SPEZIALIST UND PARTNER FÜR
TV | HIFI | EDV | MÖBEL | SICHERHEIT

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | bestcom.ch

magnus moser schreinerei

Ihre Schreinerei in Arbon!

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

| Innenausbau | Möbel | Einbauschränke |
| Küchen | Türen | Reparaturen |

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit **60 Jahren** Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen, Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen, Photovoltaikanlagen

Häkel- und Strickpackungen by Filati

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOPE
Ausbildungsbetrieb

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Wenn die Lehrstelle ein Privileg ist

Kim Berenice Geser

Die 18-jährige Yasmin Al Khaled hat vor drei Monaten ihre Ausbildung zur Sportartikel-Verkäuferin bei «Paddy Sport» begonnen. Im Gespräch erzählt sie, warum bei der Stellensuche ihr Kopftuch plötzlich eine Rolle spielte und weshalb sie keinen Traumjob hatte, nun aber dennoch ihren Traum lebt.

Yasmin, im August hast du deine Berufslehre begonnen. Wie ist die Umstellung vom Schul- auf den Berufsalltag?
Yasmin Al Khaled: Ich bin gerne zur Schule gegangen, schon immer. Seit ich arbeite, habe ich einen anderen Rhythmus und mehr Verantwortung. Ich werde erwachsener (lacht).

Als Sportartikel-Verkäuferin bist du bestimmt sportbegeistert.
Ich interessiere mich für Sport, bin aber keine Sportlerin. In meiner Freizeit spiele ich Basketball, aber nur privat, nicht im Verein.

Warum fiel deine Wahl dann auf die Ausbildung bei «Paddy Sport»?
Ich habe in der zweiten Sek schon hier geschnuppert und im Rahmen des LIFT-Programms drei Monate jeden Mittwoch bei «Paddy Sport» gearbeitet. Deshalb kannte ich den Betrieb gut. Ich arbeite gerne mit Menschen, bin kommunikativ, nicht schüchtern. Und ich interessiere mich für Mode und Trends. Trotzdem habe ich nie gedacht, dass ich



Yasmin Al Khaled hat schon kurz nach Ausbildungsbeginn ein Auge für die Produktpräsentation. kim

irgendwann einmal eine Ausbildung im Detailhandel mache.

Wieso nicht?

Ich trage ein Kopftuch. In der Schule war das nie ein Thema – erst als ich anfang mich zu bewerben. Ich erhielt viele Absagen deswegen und musste mir teilweise schlimme Bemerkungen anhören. Bei vielen Betrieben durfte ich wegen meines Kopftuchs noch nicht einmal schnuppern. Dabei geht das niemanden etwas an. Das ist eine Sache zwischen mir und Gott. Ich hatte das Gefühl, viele Wege sind für mich von vornherein zu. Dennoch habe ich nicht aufgegeben, mich weiter beworben und von Henners eine Chance erhalten.

Stand das zur Debatte?

Ich kam vor sieben Jahren mit meiner Familie in die Schweiz. Geboren bin ich in Syrien. Als ich zwei war, sind wir in den Libanon geflohen und später von dort nach Europa, wo wir erst in Schweden, dann in Frankreich waren, bevor wir in der Schweiz aufgenommen wurden. Deshalb spreche ich nur Hochdeutsch und war die ersten Schuljahre in einer Einführungs-klasse. In der Sekundarschule wurde mir gesagt, dass eine dreijährige Lehre für mich nicht realistisch ist. Ich möchte zeigen, dass dies machbar ist. Und Frau Henner sagte, wenn ich das will, stehen alle hinter mir. *Coni Henner läuft in diesem Moment an der Kaffee-Ecke des Ladenlokals vorbei, wo dieses Gespräch stattfindet und kommentiert:*

Coni Henner: Und wissen Sie, welche Note Yasmin als erstes aus der Berufsschule mitgebracht hat? Eine 6! Für uns waren weder die Sprache noch das Kopftuch je matchentscheidend und sollten es auch nicht sein. Das ist doch einfach Yasmin, eine aufgeschlossene, motivierte junge Frau. Aber selbstverständlich haben wir das Thema im Team behandelt, damit wir, wenn nötig, wissen wie reagieren.

Und – kam das Kopftuch im Kundenkontakt schon zur Sprache?

Yasmin: Bisher wurde ich noch kein einziges Mal darauf angesprochen. Dabei darf man mich auch danach fragen, ich erzähle gerne von meiner Kultur. Ich lasse mich nur nicht für sie verurteilen.

AUF DIE REIFE KOMMT ES AN

Gerne geniessen ich einen edlen Tropfen! Bei der Auswahl zählen die Details. Das gilt auch für finanzielle Themen. Für meine Kundinnen und Kunden suche ich nur ausgereifte Lösungen. Möchten Sie eine Beratung geniessen? Ich bin für Sie da.

kostas.lapsanidis@tkb.ch

Kostas Lapsanidis
Leiter der TKB Horn und Weinliebhaber

Telefon +41 71 627 70 15
E-Mail kostas.lapsanidis@tkb.ch

Thurgauer Kantonalbank

GARAGE BRESSAN
Ihr Mobilitäts-Partner in Arbon

bressan.ch

HONDA
The Power of Dreams

Hubmann
Dach- und Fassadenbau AG

- BAUSPENGLEREI
- KRANARBEITEN
- ABDICHTUNGEN
- DACHWARTUNGEN
- REPARATUREN + UNTERHALT

NEUKIRCH • EGNACH • ARBON
TEL. 071 477 10 91 • hubmann-dach.ch

**DUSCHENUMBAU
BAD-SANIERUNG**

EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

Arbon | Romanshorn | St. Gallen
Tel. 071 454 60 60 | www.haustechnik-eugster.ch

Rother & Partner
St. Gallerstrasse 18b, 9320 Arbon
071 447 18 00

- Buchführung, Abschlusserstellung, Beratung und Mehrwertsteuer
- Steuerberatung und -Planung (Privatpersonen und Firmen)
- Unternehmensberatung (Gründungen, Umwandlungen, Bewertungen)
- Finanz-, Liquiditäts- und Budgetplanungen
- Lohn- und Personalwesen inkl. Sozialversicherungen
- Immobilienverwaltung, Kauf- und Verkauf von Immobilien

Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Fassungen und 50% Rabatt auf Bettbezüge
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8-12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

Forrer landtechnik ag

Wir haben die passenden Geräte für Ihre Herbstarbeiten

- Beratung
- Verkauf
- Vermietung
- Service

Forrer Landtechnik AG • Bühlhofstrasse 20
9320 Frasnacht • forrer-landtechnik.ch

im *Freude* Schenken
wirds ab 29.10.25 weihnachtlich

Mi-Fr, 9-12 / 14-18.30 Uhr
Sa, 9-16 Uhr
www.heidiweh.ch

Postgasse 6 / Fischmarktplatz / Arbon

ASI
AUTO SPRITZWERK – CARROSSERIE FACHWERKSTATT
Romanshornstrasse 48 • 9320 Arbon
www.asi-arbon.ch

Sie profitieren von:

- Schaden-Management
- Selbstbehalt-Reduktion im Schadenfall
- Ersatzwagen im Schadenfall
- Fahrzeugreinigung im Schadenfall
- Hol- und Bringservice

IMMO GENERATION AG

Wir suchen:

- Mehrfamilienhäuser mit oder ohne Renovationsbedarf
- Renovationsbedürftige Wohnungen und Einfamilienhäuser

Immo Generation AG
Christoph & Michael Diethelm
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
info@immo-generation.ch

T 079 723 51 68
T 071 525 49 90

Für Ihren Umbau mit der ganz persönlichen Note.

KAUF MANN OBERHOLZER

Leben, wohnen und bauen mit Holz.
Kaufmann Oberholzer AG
Roggwil TG, Arbon TG

Service-Engel.ch

GmbH

Umzüge - Transporte - Räumungen

Zu vermieten:
Möbel-Lift
Umzugskartons

Engelmann Adrian
9322 Egnach
079 196 14 14
info@service-engel.ch
www.service-engel.ch

Entsorgung leicht gemacht!
Info unter **keag.ch**

Entsorgungsservice mit Mulden
oder als Selbstanlieferer!

Kurt Eberle AG
Entsorgungszentrum

an der
Poststrasse
in Roggwil

Jetzt Ihr neues Zuhause entdecken:
kaufmann-oberholzer.ch/leben

**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

Entdecken Sie Ihre Traumwohnung –
durchdacht geplant, hochwertig umgesetzt
und eingebettet in eine Umgebung, die zum
Zuhause werden will.

Kaufmann Oberholzer AG
Schönenberg TG, Roggwil TG,
Arbon TG, St. Gallen

Raphael Rechsteiner
+41 71 644 92 10
kaufmann-oberholzer.ch

Arboner
Jahrmakrt
1. Nov. 25

Bürger Fraktion Arbon

**LEISTUNGS-
STEIGERUNG**

HYPOXIE
HOL DAS BESTE AUS DIR

Balance TCM & Hypoxie
Luzia Bilgeri
Friedenstrasse 7
9320 Arbon
079 437 88 29
info@hypoxie.ch

Erklärvideo
www.hypoxie.ch

**Winterservice für
Ihren Mähroboter**
Komplettes Service-Paket für nur CHF 199.–*
inkl. MwSt.

Inbegriffene Serviceleistungen:
» **Kostenlose Abholung und Rücklieferung**
(innerhalb von 20 km)
» **Kontrolle sämtlicher elektronischer und
mechanischer Bauteile**
» **Aktualisierung der Software**
» **Gründliche Reinigung**
» **Montage von drei neuen Messern**
» **Funktionsprüfung** inkl. Batterietest
» **Kostenlose Wintereinlagerung**

**Eigenes Montage-
und Serviceteam!**

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Telefon 071 440 40 40
shop@manser24.ch | www.manser24.ch

manser24.ch
HANDWERKER - SHOP

Anzeigen

VITRINE

Ja zum Budget – Ja zu Arbons Zukunft

Natürlich, die Forderung nach einer Senkung des Steuerfusses in Arbon tönt gut, ist aber angesichts der aktuellen und zukünftigen finanziellen Herausforderungen unbedacht und verantwortungslos. Eine Senkung des Steuerfusses um 2 Steuerprozent lässt sich für politische Zwecke wunderbar ausschlagen, ist aber für eine Einzelperson kaum spürbar. Die Entlastung für ein Ehepaar mit einem steuerbaren Einkommen von 100'000 Franken beträgt rund 80 Franken. Im Jahr, nicht im Monat. Für die Stadt hingegen sind die fehlenden Einnahmen deutlich spürbar. Sie würden die Selbstfinanzierung weiter schwächen und Arbon noch stärker von Krediten abhängig machen. Bereits jetzt hat die Stadt Arbon Darlehensschulden in der Höhe von 40 Mio. Franken! Allein in den nächsten vier Jahren sind Investitionen von über 60 Mio. Franken geplant. Darunter sind wichtige Projekte wie die Aufwertung der Altstadt, die Seeuferrevitalisierung im Schwimmbad und im angrenzenden Seepark-Areal, die notwendigen Sanierungen der Sportplätze im Stacherholz oder des Campings Buchhorn. Diese Investitionen sichern nicht nur den Werterhalt, sondern sind der Motor für die Weiterentwicklung Arbons. Hinzu kommt eine

bedeutende finanzielle Lücke in der nahen Zukunft: Die Einnahmen von über einer Million Franken aus der Liegenschaftssteuer fallen ab 2029 weg. Dadurch fehlen auf einen Schlag Gelder in Höhe von knapp 4 Steuerprozenten. In dieser Situation den Steuerfuss zu senken, wäre fahrlässig. Arbon muss seinen Weg vom Stillstand zur Entwicklung konsequent weitergehen. Das erfordert finanzielle Stabilität und die Fähigkeit, selbstbestimmt zu investieren. Der aktuelle Steuerfuss ist das notwendige Fundament, um unsere Infrastruktur zu modernisieren und Arbon für die Zukunft zu wappnen. Stimmen Sie deshalb Ja zum Budget 2026 der Stadt Arbon!

Mischa Vonlanthen, Stachen

Arbon: Bankrott nach Steuersenkung?

Unbestritten ist, dass Arbon per Ende 2025 über ein Eigenkapital von 90 Mio. Franken verfügen wird. Wie kann die Stadt diese Millionen in Flüssiges umwandeln? Durch Verschuldung. Dies ist nicht schlimm, denn den Schulden stehen nur schon 33 Mio. Franken freies Eigenkapital gegenüber: Zudem: Schuldzinsen sind nahe bei null. Weiter drängt sich gelegentlich ein Verkauf der Spekulationsobjekte wie «Rietli», «Strausswiese» und die leerstehende

Leserbriefe

Bahnhofstrasse 24 auf. Selbst wenn das Eigenkapital gegen null fällt, ist dies nicht schlimm. Reserven gehören nicht wie bei einer Aktiengesellschaft in die Bücher der Stadt, sondern in die Taschen von uns Steuerzahlenden. Ist die Stadt in Not, eilen wir ihr zu Hilfe und erhöhen die Steuern. Wir fliehen nicht, sondern stehen zu unserer Stadt! Im Übrigen: Eine Steuersenkung von 2 Prozent entspricht 600'000 Franken; 1/150 der 90 Mio. Franken Eigenkapital der Stadt. Wie bescheiden. Darum runter mit den Steuern und Nein zum Budget 2026!

Florent Berzati, Arbon

Polemik oder Vernunft?

Ich staune immer wieder wie vermeintlich gestandene Politiker:innen, vorwiegend weisse Männer, immer wieder mit Zwängerei, Halbwahrheiten, Besserwisserum und falschen Fakten auffallen. Mit eurer Kampagne gegen das Budget 2026, schadet ihr nicht nur Arbon sondern jeder einzelnen Person. Während eine Steuersenkung für jede Person nur ein paar Franken Ersparnis ausmacht, bringt ihr die Stadt in unnötige Probleme. Welchen Schaden ihr im Kanton mit der erzwungenen Steuersenkung im grossen Rat angerichtet habt, ist uns allen bekannt. Dadurch wurden viele wichtige

Projekte einfach gestrichen. Dies droht uns jetzt auch in Arbon. Schade, dass ihr daraus nichts gelernt habt oder nicht lernen wollt. Das Budget wurde von Fachleuten pflichtbewusst und seriös erstellt, wurde von der FGK, in welcher weitere Fachpersonen sitzen, auf den Prüfstein gestellt und anschliessend vom Parlament bewilligt. Wie kommt ihr darauf, alles besser zu wissen? Oder geht es hier nur um Polemik und bereits gestarteten Wahlkampf? Ich plädiere für ein vernünftiges Ja zum Budget 2026.

Gerri Hagspiel, Arbon

Nein zum Budget 2026

Arbon hortet zu viel Geld: Ende 2025 beträgt das Vermögen 90 Mio. Franken, davon 33 Mio. Franken frei verfügbar – weit mehr, als die Stadt jemals braucht. Das entspricht den Steuereinnahmen von rund vier Jahren. Seit 2018 erzielte Arbon mit Steuereinnahmen 25 Mio. Franken Gewinn, trotzdem zahlen wir kantonal die höchsten Steuern. Selbst eine moderate Senkung um nur 2 Prozent wurde vom Stadtrat und Parlament abgelehnt, obwohl das Vermögen den Steuerausfall um das 150-fache übersteigen würde. Das Budget 2026 setzt diesen Kurs fort und verschiebt die Lasten auf uns Steuerzahlende. Sagen Sie deshalb Nein zum Budget 2026!

Matthias Schawalder, Arbon

Steinach kämpft gegen Littering

Am Samstagvormittag, 8. November, lädt die Umwelt und Energiekommission Steinach zur Umweltaktion «Steinach packt an – Wir machen Zigaretten-Littering sichtbar» ein. Ziel ist es, die Menschen für die Umweltschäden durch achtlos weggeworfene Zigarettenstummel zu sensibilisieren und gemeinsam ein starkes Zeichen für Sauberkeit und Verantwortung zu setzen. Was harmlos aussieht, hat gravierende Folgen: Giftige Inhaltsstoffe wie Nikotin, Schwermetalle und Mikroplastik gelangen durch Regen und Schnee in Böden und Gewässer. Bereits ein einziger

Stummel kann bis zu 1000 Liter Wasser verunreinigen. Die Filter bestehen aus einem Kunststoff, der jahrelang nicht biologisch abbaubar ist. Wer mit anpacken möchte, kann sich bis zum 31. Oktober bei Andreas Lutz, Kommission Umwelt&Energie, per Mail an andreas.lutz@steinach.ch anmelden.

Rahmennutzungsplan zur Prüfung beim Kanton

Die Referendumsfrist für den Steinacher Rahmennutzungsplan ist ungenutzt abgelaufen. Somit ist der Beschluss des Gemeinderates rechtsgültig, wie dieser im Mitteilungsblatt schreibt. Das Dossier wird nun dem

Kanton zur Prüfung eingereicht. Diese dauert voraussichtlich ein halbes Jahr. Die Eröffnung des Entscheids soll im Frühling 2026 erfolgen.

red

Sportplatzkommission: Neues Mitglied gesucht

Bruno Helfenberger tritt Ende 2025 nach über 22 Jahren aus der Steinacher Sportplatzkommission zurück. Nun sucht der Gemeinderat ein neues Mitglied. Der drei- bis fünfköpfigen Kommission obliegt die Aufsicht über die Sportanlage Bleiche sowie über die Einhaltung des Benützungsgreglements. Interessierte Personen können bis 10. November ein kurzes Motivationsschreiben mit

Lebenslauf beim Gemeinderat einreichen.

red

A.Vogel gehört zu den innovativsten Firmen

Das Schweizer Naturheilmittelunternehmen A.Vogel wurde vom Magazin Bilanz und dem Marktforschungsinstitut Statista als eines der innovativsten Unternehmen der Schweiz 2026 ausgezeichnet. In der Kategorie KMU belegt A.Vogel den 34. Rang unter den Top 45. Neben Kennzahlen wie Patenten, Marken und Produkten flossen auch die Einschätzungen von über 7000 Fachpersonen und Branchenexpertinnen und -experten in das Ranking ein.

pd

Endlich wieder Heimspieltag

Publireportage

Morgen Samstag steht in der Kybunhalle der erste grosse Heimspieltag der Saison an. Alle drei Herrenmannschaften des HC Arbon stehen im Einsatz, dazu sorgt das traditionelle Oktoberfest rund um die Sportlerbar für eine stimmungsvolle Kulisse.

Der Saisonstart verlief für das stark verjüngte Team von Trainer Clemens Gangl bislang vielversprechend. Nach der Auftaktniederlage gegen den TV Appenzell folgten zwei überzeugende Siege. Damit liegen sie punktgleich mit dem Gegner vom Samstag auf. Der HC Flawil hat zwar zwei Spiele mehr ausgetragen, überrascht aber mit einem sehr jungen Team bisher positiv.

Nachwuchs im Einsatz

Auch beim HC Arbon steht die Integration der jungen Nachwuchs-



Schon 14 Tore auf dem persönlichen Konto: Der 17-jährige Tim Tobler beim Abschluss.

talente in der laufenden Meisterschaft im Vordergrund. Mehrere Eigengewächse aus U19-Nachwuchs

erhielten bereits ihre Einsatzzeit und nutzten diese mit starken Leistungen. Drei dieser jungen

Spieler sind auch Teil der Ostschweizer Handball Akademie (OHA), welche morgen Samstag, 25. Oktober, im Vorspiel um 16 Uhr ihr Heimspiel in Arbon austrägt, bevor dann um 18 Uhr das 1.-Liga Spiel des HC Arbons gegen den HC Flawil angepfiffen wird. Zum Abschluss steht für die HC Arbon Espoirs in der 2. Liga nach dem Sieg gegen Romanshorn letzte Woche mit Goldach Rorschach das nächste Derby an. Das Team von Coach Tamer Cirit möchte mit einem Heimsieg einen Schritt in Richtung Tabellenspitze machen.

Handball trifft Oktoberfest

Der Spieltag in der Kybunhalle beginnt bereits um 12.30 Uhr mit dem Heimspiel der U19 Inter und danach dem 3.-Liga Derby des HCA ebenfalls gegen Goldach-Rorschach. Zwischen den Spielen sorgt das HCA-Oktoberfest mit Musik, Weisswürsten und guter Stimmung für das passende Rahmenprogramm.

Eislauf-Saisonstart im Eissportzentrum

Das EZO Eissportzentrum Romanshorn öffnet morgen Samstag, 25. Oktober, um 13.45 Uhr für Gross und Klein die Tore für den öffentlichen Eislauf. Spezielle Hilfsgeräte unterstützen die Kleinsten und auch die Anfänger bei den ersten Schritten auf dem Eis. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Oberthurgauer Gemeinden profitieren von einem Vorzugsabonnement von 30 Franken können 12 Eintritte beim Vorweisen eines gültigen Ausweises bei der Kasse im EZO Eissportzentrum Romanshorn gekauft werden. Die aktuellen und täglichen Öffnungszeiten werden wöchentlich aktualisiert und sind auf der Homepage www.ezo-tg.ch zu finden.

Herbstzauber im Eigenmannshof

Am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 26. Oktober, von 11 bis 17 Uhr findet die vierte Ausgabe der Ausstellung «Herbstzauber» im Eventraum des Eigenmannshofes in Berg statt. Nebst diversen Ausstellern, die ihre Produkte präsentieren, erwartet die Besuchenden ein Programm für Gross und Klein mit einem Wettbewerb, Kinderbasteln, Getränken und Kuchen und Nonnas Käseschnitten für den «Zmittag». Auch der Hofladen des Eigenmannshofes in der Frankruti 78 ist während den Ausstellungszeiten geöffnet.

Anzeige

KINO ROXY ROMANSHORN
Programm ab Freitag, 24. Oktober
Stiller FR 20:15 D | ab 12 | 99 Min
Der Prank SA 14:00 D | ab 6 | 91 Min
Ausgting SA 20:15 Doku | D | ab 8 | 94 Min
Das Kanu des Manitou SA 23:00 D | ab 6 | 88 Min
Momo SO 14:00 D | ab 8(12) | 92 Min
Maria Reiche SO 17:00 D | ab 6 | 99 Min
Jane Austen a gâché ma vie DI 19:30 OV d | ab 8(12) | 94 Min
Miroirs Nr. 3 MI 19:30 D | ab 12 | 87 Min
2040 – wir retten die Welt! DO 17:00 und 19:30 Doku | D | ab 14 | 92 Min | Eintritt frei
Nie im falschen Film dank:
Salmsacherstr. 1 | Tel. 071 463 10 63 | kino-roxy.ch

Es darf wieder degustiert und probiert werden



Das «Natürli»-Team hat dieses Jahr eine spezielle Überraschung für die Gäste der Weindegustation.

Seit 18 Jahren gibt es nun schon das «Natürli» und seit dieser Zeit führt es ein auserlesenes Weinsortiment. Dieses kann an den jährlichen Degustationstagen verkostet werden. Auch am Freitag, 31. Oktober, von 16 bis 20 Uhr und am Samstag, 1. November, von 12 bis 18 Uhr stellt das Team wieder Neuentdeckungen vor.

Star der Weindegustation ist diesmal aber der neue hauseigene «Natürli»-Wein, den es erstmals zu probieren und zu kaufen gibt. Während des Degustations-Wochenendes profitieren Kundinnen und Kunden von 10 Prozent Rabatt auf das gesamte Weinsortiment, inklusive der Neuheiten.

Musikalischer Auftakt im Schloss

Mit einem besonderen musikalischen Höhepunkt eröffnet «Klassik im Schloss» seine fünfte Saison.

Das vielfach beachtete Trio Colores rund um Matthias Kessler, Luca Staffelbach und dem Thurgauer Fabian Ziegler wurde kürzlich mit dem «Opus Klassik 2025» in der Kategorie Klassik ohne Grenzen ausgezeichnet. Mit ihrem Debütalbum «En Couleur» überzeugten die drei Musiker durch

ihre aussergewöhnliche Vision, Percussion-Instrumente als melodische Stimmen in der klassischen Musik zu etablieren. Nun ist das preisgekrönte Ensemble zum Saisonauftakt live zu erleben: Am Sonntag, 26. Oktober, um 17 Uhr verwandelt das Trio das Schloss Arbon in einen Ort voller Rhythmus, Klangfarbe und Virtuosität. Tickets sind unter www.klassikimschloss.com, in der Stadtbibliothek Arbon oder an der Abendkasse erhältlich.

Verschiedene Lehrberufe entdecken

Die Berufswahl steht bevor und viele Jugendliche fragen sich: Welcher Weg passt zu mir? Antworten darauf gibt es am Donnerstag, 30. Oktober, wenn die Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA) gemeinsam mit dem Bildungszentrum Arbon (BZA) zur Berufsinformationsveranstaltung einlädt. Von 18 bis 21 Uhr erhalten Schülerinnen und Schüler im Berufsfindungsalter sowie deren Eltern und Lehrpersonen im BZA an der Standstrasse 2 Einblicke in eine Vielzahl von Lehrberufen. Von der Industrie über das Gewerbe bis hin zum Detailhandel und Gesundheitswesen. In verschiedenen Schulzimmern stellen Ausbildungsverantwortliche, Lernende und Berufsfachschullehrpersonen praxisnah ihre Berufe vor. Die Besuchenden erfahren alles Wichtige, von der ersten Kontaktaufnahme für eine Schnupperlehre bis zur Lehrabschlussprüfung. Die Veranstaltung bietet die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren, Fragen zu stellen und erste Kontakte zu knüpfen. Der Eintritt ist frei.

Spielgruppe lädt zum Schnuppermorgen

Am Mittwoch, 29. Oktober, veranstaltet die Spielgruppe Rägebogefisch in Horn einen Schnuppermorgen. Von 9 bis 10 Uhr können Interessierte die Räumlichkeiten an der Tübacherstrasse 8 besichtigen und das Team kennenlernen. Das Spielgruppen-Angebot richtet sich an Kinder ab 2,5 Jahren.

Wärme. Geborgenheit. Zuhause.

WÄRME MIT GUTEM GEFÜHL – FÜR GENERATIONEN.

#EUGSTER POWER

HE ARBON | ROMANSHORN | ST.GALLEN
HAUSTECHNIK EUGSTER

SANITÄR. BAD. HEIZUNG.

SNÄPPCHEN!!!

Winter-Eröffnung

Samstag, 25. Oktober 2025, 8.30 – 17.00 Uhr

20% Winter-Eröffnungsrabatt auf alles
(ausgenommen Netto-, Mietartikel, Gutscheine, Serviceleistungen sowie bereits reduzierte Artikel)

Gratis zu jedem Paar Mietski / Mietboard am Samstag, 25. Oktober 2025 ein Paar Rohner Socken.

Marroni, Punsch und Kaffee von Robin

Grosses Schnäppplizett mit vielen günstigen Einzelteilen

Wir freuen uns auf dich!

paddy sport arbon

Paddy's Sport AG
Salviesenstrasse 10 • 9320 Arbon
T 071 440 41 42 • paddysport.ch

Totentafel

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 11. Oktober 2025 ist gestorben in Arbon: **Erika Bächli geb. Studer**, geboren am 16. Juli 1945, von Zürich, Ehefrau des Bruno Alexander Bächli, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 3, National. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Bruno Bächli, Seemoosholzstrasse 26, 9320 Arbon.

Am 16. Oktober 2025 ist gestorben in St. Gallen: **Ursula Gertrud Hanhart geb. Künzler**, geboren am 20. März 1945, von Affeltrangen, Ehefrau des Karl Hanhart, wohnhaft gewesen in Arbon, Wiesentalstrasse 13. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Charli Hanhart, Wiesentalstrasse 13, 9320 Arbon.

Am 19. Oktober 2025 ist gestorben in Arbon: **Miroslav Sabol**, geboren am 10. April 1967, von Slowakei, wohnhaft gewesen in Arbon, Brühlstrasse 100. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis in der Slowakei statt. Trauerhaus: Janka Sabolová, Brühlstrasse 100, 9320 Arbon.

PRIVATER MARKT

Gimi-Gärtner. Garten- und Unterhaltsarbeiten, Liegenschaftsbetreuung von A-Z. **Jetzt aktuell:** Hecken schneiden, Terrassenpflege, Friedhofpflege sowie allgemeine Gartenarbeiten. Gut & günstig. Tel. 0796341499.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Internet, sowie Beratung und Verkauf von Neugeräten fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü CHF 18.-, Portion für den kleinen Hunger CHF 14.-. Wo-chenhit CHF 18.-. **Jasser sind herzlich willkommen.** Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.30 bis 19 Uhr, Sa/So geschlossen. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 0714462154.

VEREINE

Oase der Heilung Datum: 25.10.25 Zeit: 9:00 bis 11:00 Uhr Ort: Viva Kirche Arbon - Brühlstrasse 4 - 9320 Arbon.

LIEGENSCHAFTEN

Schweizer Familie mit traditionellen Grundwerten **sucht Haus, Wohnung oder Bauland von Privat zu kaufen.** Vielen Dank im Voraus für Ihre Kontaktaufnahme. Tel: 078 7072599, Mail: thinkbig@sunrise.ch.

Ab Februar 26 oder nach Vereinbarung **vermieten wir ein hübsches 5 ½ Zimmer Haus mit Garten im Bergli** Quartier. Ideal für Familien. Miete CHF 2'600.-, exkl. Nebenkosten. gowest9320@gmail.com.

Für mein Hobby suche ich einen ca. 35-40m² **grossen Raum** oder **Werkstatt**, der/die auch beheizbar ist. Tel.: 079 505 73 06.

Anzeigen



Auflage Baugesuch

Bauherrschaft Mosterei Möhl AG, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Neubau Glas-Abfüllerei Mosterei Möhl, Parzellen 5037, 5038, 5125, Niederfeld, 9320 Arbon

Auflagefrist 24. Oktober bis 12. November 2025

Planauflage Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Einladung zur öffentlichen Orientierung betreffend Budget 2026



Mittwoch, 5. November 2025, 19.30 Uhr
Aula Ergänzungsbau, Schulzentrum Rebenstrasse 25 (Alemannenstrasse 16, Arbon)

Wir freuen uns, Sie über das Budget 2026 zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten.

Die entsprechende Botschaft kann auf unserer Homepage www.ssgarbon.ch heruntergeladen werden.

Sekundarschulbehörde Arbon

Politische Gemeinde Horn



Gräberräumung auf dem Friedhof Horn

Gemäss Art. 26 des Bestattungs- und Friedhofreglementes der Gemeinde Horn wird ein Grabfeld dann abgeräumt, wenn das letzte Grab in der Reihe die Ruhezeit von 20 Jahren erreicht hat (inklusive spätere Urnenbeisetzungen in diese Gräber).

Somit werden nach erfolgtem Ablauf der Liegezeiten folgende Gräber anfangs März 2026 geräumt:

Erdbestattungsgräber 1999 - 2005
Urnengräber 2000 - 2003
Urnwandtafeln 2004 – 2005 (Teil)

Die Angehörigen werden nach Möglichkeit persönlich benachrichtigt. Die für die Pflege der betroffenen Gräber zuständigen Personen werden gebeten, die Grabsteine und wiederverwendbaren Pflanzen zwischen dem 21.02. und 28.02.2026 zu entfernen.

Anschliessend werden die Gräber geräumt. Über stehen gelassene Grabsteine und Pflanzen wird verfügt.

Für allfällige Auskünfte stehen Ihnen der Friedhofvorsteher (Tel. 058 346 21 23, M. Jutz) oder der Friedhofgärtner (Tel. 071 841 72 76, B. Ullmann) gerne zur Verfügung.

Horn, 24. Oktober 2025 Bestattungsamt Horn

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 24. Oktober

- Wochen-Aktionen beim Getränke-markt Möhl AG. (bis 1.11.)
- Valser Aktion (3 + 1 Harass gratis) im Getränkemarkt Möhl AG. (bis 1.11.)
- Vorsaison-Aktion bei Paddy`s Sport AG. (bis 31.10.)
- 16-18 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- 18 bis 19.30 Uhr: «TaDa»-Talk in der Webmaschinenhalle im Werk2

Samstag, 25. Oktober

- Spieltag, HC Arbon, Kybunhalle.
- 8.30-17 Uhr: Winter-Eröffnung im Paddy`s Sport AG, Salwiesenstr. 10.
- 10-12 Uhr: Brockenhaus Altstadt Flohmarkt, hinter dem Stadthaus.
- ab 11 Uhr: Bratwurst vom Grill, Metzgerei Schleuniger.
- 11-16 Uhr: Halloween -Kürbisschnitten in der Novaseta.
- 19 Uhr: Konzert«DieWeltsingt»Damen-chor Arbon im kath. Pfarreizentrum.

Sonntag, 26. Oktober

- Spieltag, HC Arbon, Kybunhalle.
- 14-16 Uhr: Sportfabrik - Junges Arbon, Offene Turnhalle, Sporthalle Sántis, Thomas-Bornhauserstr. 7.
- 14-17 Uhr: Historisches Museum im Schloss Arbon.
- 17 Uhr: Konzert «Klassik im Schloss» Trio Colores im Schloss Arbon.

Dienstag, 28. Oktober

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 29. Oktober

- 14-16 Uhr: Gartentreffen Verein Arbon Gardening, im Gemeinschaftsgarten Schützenwiese.
- 16 Uhr: Geschichtenzeit (für Kinder von 4-6 Jahren) Stadtbibliothek.
- 19-21 Uhr: Einsteigerkurs Homöopathie mit M. Brüllmann, swidro drogerie rosengarten, im Hotel Seegarten.

Donnerstag, 30. Oktober

- 9.30-11Uhr: Strick-Kafi, Treffpunkt Café Kölbener Arbon, plus Fahrt mit Artour.
- ab 17.30 Uhr: Metzgete im Hotel Restaurant Seegarten, Seestr. 66.
- 18-21 Uhr: «Berufsinfo 2025» im Berufszentrum Arbon, Standstr. 2.

Freitag, 31. Oktober

- Metzgete im Hotel Restaurant Seegarten, Seestrasse 66.
- 14.30-16.30 Uhr: Vergissmeinnicht-Café im Pflegeheim Sonnhalden.
- 16-20 Uhr: Weindegustation im Natürli.
- 18-22 Uhr: Halloween Apéro bei Denta Vita AG, Romanshornerstrasse 43.
- 19 Uhr: Glanzpunkte «Junge Klangtalent» im Presswerk.
- ab 19 Uhr: Eröffnung neue Loungebar «beside» beim Hotel b_smart, Giessereistrasse 6.

Freitag, 24. Oktober

- 19 Uhr: Stammabend der NVS Meise im Restaurant Park.

Roggwil

Donnerstag, 30. Oktober

- 16-18 Uhr: Chäs-Mobil von Eberle Spezialitäten beim Ochsenplatz.

Horn

Mittwoch, 29. Oktober

- 9-10 Uhr: Schnuppermorgen in der Spielgruppe Rägebogefisch (Indoor, ab 2,5 Jahren), Tübacherstr. 8.

Freitag, 24. Oktober

- Eröffnung «feelgood Horn» Seestrasse 111.

Steinach

Freitag, 24.Oktober

- 19.30 Uhr: Lottomatch des FC Steinach Türöffnung um 18 Uhr im Gemeindesaal Steinach.

Sonntag, 26. Oktober

- 13.30-15.30 Uhr: Sonntagstreff in der Bibliothek Steinach, Schulstr. 36.

Dienstag, 28. Oktober

- 16-16.30 Uhr: Buchstart mit M. Wäspe für Kinder ab 1-4 Jahren in der Bibliothek Steinach.

Berg

Samstag, 25. Oktober

- 10-16 Uhr: Ausstellung «Herbstzauber» im Eventraum beim Eigenmannshof, Frankrüti 78. (Sonntag: 11-17 Uhr)

Region

Samstag, 25. Oktober

- 13.45 Uhr: Saisonstart im Eissportzentrum Romanshorn.

Sonntag, 26. Oktober

- 11-17 Uhr: Marroni-Sonntag auf Schloss Dottenwil, Wittenbach.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 24. Oktober
- 18 Uhr: Jugendgruppe (10-14 Jahre) Kirche.
- Sonntag, 26. Oktober
- 17 Uhr: Feierabend-Gottesdienst mit Pfr. H. Ratheiser und Chor.
- Montag, 27. Oktober
- 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Mittwoch, 29. Oktober
- 14 Uhr: Seniorennachmittag mit dem Nostalgiechörli Horn, KG-Haus.
- 19 Uhr: Liturgisches Abendgebet, UZ-Kirche.
- Donnerstag, 30. Oktober
- 19 Uhr: Lesekreis, Cafeteria.

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 25. Oktober
- 17.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, St. Otmar Roggwil.
- Sonntag, 26. Oktober
- 9.15 Uhr: Misa española en la capilla, Galluskapelle.
- 10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der Erstkommunionkinder, Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Kirche St. Martin.
- Dienstag, 28. Oktober
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, St. Otmar Roggwil.
- Freitag, 31. Oktober
- 9.45 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion, Pflegeheim Sonnhalden.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Gottesdienst mit P. und R. Felder mit anschl. Zmittag, Kinder – und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch.
- 19 Uhr: DEPO3 Gottesdienst, Kulturforum Amriswil.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 26. Oktober
- 9.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst, Livestream der

Predigt und weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 26. Oktober
- 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause.
- 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Gottesdienst.
- www.gemeinde-maranatha.ch

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Gottesdienst mit Diakon M. Chollet Goldach: evang. Kirche

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Kommunionfeier mit Verabschiedung der Minis mit P. Wirth.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Oktober
- 10.30 Uhr: «Zäme Wachse Gottesdienscht für alli» im evang. Kirchgemeindehaus.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Totengedenkfeier mit I. Gajewski (Orgel), C. Widmer (Cello) und B. Zellweger.
- Donnerstag, 30. Oktober
- 9.15 Uhr: Wortgottesdienst.
- Freitag, 31. Oktober
- 10 Uhr: Wortgottesdienst im Seniorenzentrum.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 26. Oktober
- 10 Uhr: Kommunionfeier.

Hendrika Tanner (Tenorflöte). Der Chor freut sich auf einen gemeinschaftlichen Abend. Nach Lust und Laune kann bei den bekannten Liedern mitgesungen werden. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Türöffnung ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

red

Seniorennachmittag mit dem Nostalgiechörli

Die Schweizer Musikfolklore befindet sich im Aufwind. Sie hält alte und beliebte Traditionen aufrecht. Darüber hinaus vermittelt sie Verbundenheit und Zusammengehörigkeit. Davon wird das Nostalgiechörli Horn mit

Ärztedienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 oder 058 345 28 58 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144 (Fr. 2.80/Min.) red.

24. Oktober 2025

15

Ein neues Café fürs Quartier

Kim Berenice Geser

Die St.Galler Bäckerei Schwyter expandiert in den Thurgau: Im November wird eine neue Filiale in Horn West eröffnet. Geschäftsführerin Lea Stöckli zur Standortwahl und der lokalen Konkurrenz.

Schwyster betreibt 18 Standorte in den Kantonen St.Gallen und Appenzell. Was führt Sie nun nach Horn?

Lea Stöckli: Am neuen Standort in Horn haben sich Vermieter und Quartieranwohner eine Bäckerei mit Café gewünscht. Daher haben wir eine sehr attraktive Roh-Fläche angeboten bekommen, die wir nach unseren Bedürfnissen gestalten dürfen. Da konnten wir nicht widerstehen! Grundsätzlich bewegen wir uns immer dahin, wo ein Bedarf besteht und damit auch dahin, wo unsere zukünftige Kundschaft ist.

Inwiefern floss die Konkurrenz zur örtlichen Bäckerei Kölbener in die Standort-Überlegungen ein?

Wir kennen die Nachbarschaft zur Chocolaterie Kölbener bereits gut aus dem Klosterviertel in St. Gallen – unsere Angebote ergänzen sich. Am neuen Standort etwas ausserhalb des ursprünglichen Zentrums von Horn möchten wir dem zusätzlichen Bedarf für ein Café als Quartiertreffpunkt gerne nachkommen.

Welches Angebot ist in Ergänzung zum Café mit 41 Plätzen geplant?



Bald weht hier der Brötchenduft durch Quartier. Der Innenausbau der Gewerbeliegenschaft an der Horner Seestrasse 115a ist in vollem Gange z.V.g.

Als Feinbäckerei möchten wir das Quartier mit dem täglichen Brot, praktischen Mittagsangeboten und nicht zuletzt unserem Süssgebäck versorgen – also dem umfassenden Schwyster-Sortiment, das bereits von anderen Standorten bekannt ist. Am Wochenende gibt es ein zusätzliches Brunch-Angebot. Wir öffnen montags bis freitags von 6 bis 18.30 Uhr, samstags von 6.30 bis 17 Uhr und sonntags von 7.30 bis 17 Uhr.

Vorab wird aber noch umgebaut. Auf das jüngst publizierte Bauseuch gingen keine Einsprachen ein. Wie sieht der Zeitplan nun aus? Der Umbau ist bereits gestartet. Wir freuen uns sehr darüber, in Horn willkommen zu sein. Die Eröffnung ist in der letzten Novemberwoche geplant.

Mit welchen Investitionskosten rechnen Sie für Ihre erste Thurgauer Filiale?

Investitionskosten bei neuen Filialen sind je nach Vorausbau des Standorts sehr unterschiedlich und können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau beziffert werden.

Über «Schwyter»

Gegründet 1903 ging der Betrieb der Familie Schwyter 2017 an die Familie Stöckli aus dem aargauischen Boswil über. Heute wird die Bäckerei mit 18 Verkaufsstandorten von Lea Stöckli und Diana Seifert geführt. Insgesamt sind rund 80 Personen im Verkauf, 40 in der Produktion und 10 in der Administration und Führung beschäftigt.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser – herzlichen Dank für Ihre Spende!

Zahlreiche Menschen haben in den letzten Wochen «felix. die zeitung.» mit einer Spende unterstützt. Für uns Macherinnen dieser kleinen lokalen Wochenzeitung ist dies keine Selbstverständlichkeit. Viel mehr sind diese Spenden für uns ein Zeichen des Zuspruchs und ein Ansporn, uns weiterhin voller Elan für die Berichterstattung in

unserer spannenden Region einzusetzen. Überdies leisten Sie mit Ihren Inputs und Ihrer freiwilligen finanziellen Zuwendung einen massgeblichen Beitrag zum Erhalt und der Weiterentwicklung dieser Zeitung. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle von Herzen bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, bedanken. Herzlichen Dank, dass Sie

«felix. die zeitung.» die Treue halten und uns auch in diesem Jahr unterstützen!

Ihr «felix.»-Team



Anzeige

Bewertet. Vermarktet. Verkauft.

Gerne verkaufen wir auch Ihre Immobilie. Professionell und unkompliziert.

THOMA Immobilien Treuhand AG
8580 Amriswil
Tel. 071 414 50 60
www.thoma-immo.ch
Amriswil | St.Gallen | Wil

THOMA
IMMOBILIEN TREUHAND

Auf die Schippe genommen

Diesen Mittwoch wurde Arbons Stadtschreiberin Alexandra Wyprächtiger von einem Anruf überrascht. In der Leitung «eine Privatperson, die den Arboner Kreisel verschönern wolle» und bereits die «A» ausgegraben. Wyprächtiger reagierte souverän, wies den Anrufer zurecht und wollte umgehend die zuständige Abteilung informieren. Da kam die Auflösung: Sie war dem legendären «Chällerfon» von Radio FM1 in die Fänge gegangen. Lachend konnte sie sich die Bemerkung nicht verkneifen, sich sowieso einen Springbrunnen auf dem Kreisel zu wünschen. red

Anzeige

PRESSWERK
KULTURZENTRUM

29.10. GRUSELDINNER
RESTAURANT

31.10. JUNGE KLANG-TALENTE
DIETSCHWEILERSAAL

01.11. BABA SHRIMPS
EVENTHALLE

02.11. FLOHMARKT
EVENTHALLE

05.11. LINDA ELYS
WOHNZIMMERKONZERT

08.11. HECHT
EVENTHALLE

14.11. CARROUSEL
EVENTHALLE

15.11. DODO
EVENTHALLE

16.11. BENEFIZKONZERT
CUP OF COLOR,
EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH

